

	<p>Objekt: Leuchter</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 200</p>
--	--

Beschreibung

Der Leuchter aus Silberglas nimmt die Formen eines gedrechselten Objekts auf, genauer gesagt - er wurde in eine gedrechselte Form geblasen. Der einfache Tüllenleuchter hat einen sich nach oben verjüngenden konischen Schaft und steht auf einem Tellerfuß mit schlanker Fessel. Der Schaft trägt einen breiten Rankenfries mit einer Goldbemalung auf mattweißem Grund.

Silberglas ist ein doppelwandiges, innenversilbertes Glas, welches ausschließlich in Handarbeit hergestellt wird. Gelegentlich wird es auch Bauernsilber genannt, wobei es sich dann um ein einwandiges silbrig, gelegentlich auch golden schimmerndes Glas handelt. Der Begriff Bauernsilber rührt daher, dass sich die Landbevölkerung des 19. Jahrhunderts kaum Gebrauchsgegenstände aus Silber leisten konnte und daher das preisgünstigere beschichtete Glas verwendete.

Grunddaten

Material/Technik:	Silberglas, beschichtet, Goldbemalung
Maße:	H. 24,0 cm, Dm.Tülle 5,5 cm, Dm. Fuß 11,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Beleuchtung
- Glas
- Handarbeit
- Leuchter
- Verzierung